



Nr. 38/2017 vom 24.11.2017

---

### 4-Punkte-Kampf gegen Au

## **ASV Hof vor wichtigem Wochenende**

Am Samstag muss der ASV Hof beim ASV Au antreten. Dieser Kampf wird für den angestrebten Klassenerhalt richtungsweisend sein. Der ASV Au rangiert zwar derzeit auf dem letzten Tabellenplatz in der Bayerischen Oberliga, hat aber sechs Zähler auf dem Konto und liegt somit nur vier Pluspunkte hinter dem ASV Hof. Mit einem Sieg in Au würden die ASVler einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Fabian Roderer betont: „Das wird ein extrem schwerer Kampf, denn Au ist nicht zu unterschätzen. Sie haben einige gute Ringer in ihren Reihen und darüber hinaus noch zwei ungarische Verstärkungsringer“. Greco-Trainer Kai Schramm dagegen blendet die Situation aus: „Wir dürfen nicht an die Tabellensituation denken, sondern einfach auf der Matte das Beste geben“.

### Derby in Rehau

Die zweite Mannschaft des ASV Hof muss beim RSC Rehau antreten und sieht dort nur Außenseiterchancen. „Rehau hat eine homogene Mannschaft, die - wenn sie komplett antreten kann - in dieser Liga nur schwerlich zu besiegen ist“ urteilt der Trainer Maximilian Fleischer. Ein „Stopfen“ kommt für den ASV Hof nicht in Frage. „Einerseits wäre das in höchstem Maße unsportlich, andererseits gilt unsere komplette Konzentration dem Klassenerhalt in der Bayerischen Oberliga“, erläutert Vizepräsident Peter Schaller. Eine lustige Episode am Mattenrand: Die Ringer des ASV Hof haben die Ringer des RSC Rehau zum „Kaltwassergrillen“ nominiert.

Wolfgang Fleischer  
Präsident